



Pressebericht

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
Tel.: 0160-96238216 nina.becker82web.de

Erfolgreicher Start in die Saison für Rallyefahrer des MSC Emstal

Am vergangenen Wochenende starteten verschiedene Teams des MSC Emstal zur ersten Rallye in der Saison 2017, bei der ADAC Rallye Werra-Meißner.

Bei der Rallye 70 ging es bei 3 unterschiedlichen Wertungsprüfungen über 60 km.

Für den MSC starteten folgende Teams: Mit der Startnummer 4 Axel Schmitt und Louisa Geitz auf Mitsubishi Lancer Evo 10, mit der 5 Gerrit Spangenberg und Mirco Quaas auf BMW M3 E36, mit der 7 Philip Schwarz und Pierre Wenning auf einem Mitsubishi Lancer Evo und mit der 23 Sascha Dung und Yvonne Engelhardt auf VW Golf. Leider ging mit nur 33 Teilnehmern ein relativ kleines Teilnehmerfeld an den Start der Bestzeit-Rallye.

Bei den Retro-Teilnehmern waren es immerhin 25 Starter, darunter Karl-Heinz Cramer und Udo Tuchtenhagen auf einem Audi quattro 20V.

Karl-Heinz Cramer und Udo Tuchtenhagen:



Von 25 Teilnehmern heraus und das trotz einer WP auf der die Stoppuhr ausgefallen ist. „Mein Beifahrer und ich hatten ein tollen Tag, viel Spaß und Freude“, so Karl-Heinz Resümee der Veranstaltung. „Das Wetter war gut, die Wertungsprüfungen waren in Ordnung, der Rundkurs supergeil, der hat am meisten Spaß gemacht“

In der Endabrechnung sprang für Karl-Heinz und Udo ein 14 Platz

Vom erstplatzierten trennten die beiden gerade einmal 5 Sekunden und das bei insgesamt 8 Wertungsprüfungen (das sind gerade mal ein paar Zentimeter) und das Ganze bei der zweiten gemeinsamen Veranstaltung.

„Wir werden jetzt noch einmal ein wenig üben und uns dann auf den 29. April bei der Kurhessen Rallye konzentrieren“.

Sascha Dung und Yvonne Engelhardt:



„Am vergangenen Wochenende waren wir zu unserer ersten Rallye mit der Startnummer 23 unterwegs, es war eine sehr schöne Veranstaltung die Orga war Super!“

Wir hatten, wie immer, unheimlich Spaß im Auto und Sascha war hochmotiviert. Auch der Golf entsprach nach langem mal wieder Saschas Wünschen und so fuhren wir ohne Technische Probleme auf einen Platz 3 in der Klasse F5 und einen 13. Gesamtplatz“.

Philip Schwarz und Pierre Wenning:



Eine vollkommen neue Fahrer-Beifahrer-Paarung gab es im 6er Evo von Philip. Da Stammbeifahrer Steffen Weber aus gesundheitlichen Gründen nicht konnte und Freundin Louisa schon mit Axel Schmitt unterwegs ist, musste kurzerhand Pierre Wenning ran.

Die beiden mussten sich erst langsam aneinander gewöhnen und Vertrauen aufbauen, dafür war das Ergebnis umso besser! Der 3. Gesamtplatz und der 2. Platz in der Gruppe und Klasse hinter Gesamtsieger

Jörg Schuhej und Tanja Timmer. Besser hätte es wohl kaum laufen können.

Axel Schmitt und Louisa Geitz:



Bei den beiden gab es nach der langen Winterpause ein vorsichtiges heran tasten an den altbewährten Mitsubishi Lancer Evo 10. Am Ende des Tages platzierte man sich mit einem Gruppen- und Klassensieg auf dem 6. Gesamtrang und zeigte sich durchaus zufrieden.

Gerrit Spangenberg und Mirco Quaas:



Einen tollen Auftritt legte die Besatzung des BMW M3 E36 hin. Nach 3 Wertungsprüfung lag man aussichtsreich auf dem 2. Platz im Gesamtergebnis. Doch auf der 4. WP stellten die beiden den Verlust von Kühlwasser fest und beschlossen aus Sicherheits- und technischen Gründen das Auto vorzeitig abzustellen.

An dieser Stelle gilt der Dank allen Streckenposten des MSC Emstal die zahlreich auf der Wertungsprüfung 1, 4 und 7, dem „Sonnenscheinweg“ vertreten waren und den ganzen Tag dort ausharrten.